





# Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ich bitte Sie – gehen Sie wählen. Geben Sie Ihre Stimme ab. Entscheiden Sie mit. Ich tue es nicht, weil ich muss, sondern weil ich es kann. Genau wie Sie: Sie können die Zukunft unseres Landes mitgestalten.

Wir leben in einem guten Teil dieser Welt. Wir leben in Frieden. Wir leben in einem Land, in dem jeder Mensch seine Meinung frei äußern darf. In dem jeder Mensch Rechte hat. Wir leben in Sicherheit. Das ist das Ergebnis eines demokratischen Prozesses und kein natürlicher Zustand.

Es ist ein Prozess, der uns von einer Vergangenheit der Ungleichheit und Ungerechtigkeit hin zu einer sicheren und stabilen Gesellschaft geführt hat. Aber unsere Welt ist im Wandel, und viele der Veränderungen, die wir erleben, sind beängstigend. Es gibt vieles, wovor wir uns zu Recht fürch-

ten können. Doch die Flucht in eine idealisierte Vergangenheit hilft uns nicht weiter. Früher war es nicht besser, es war einfach nur anders.

Wir müssen uns den Herausforderungen stellen, die uns derzeit belasten: Teuerung, Migration, Klimawandel, Wohnungsnot, soziale und finanzielle Sicherheit.

Doch es geht nicht nur darum, diese Herausforderungen zu bewältigen. Es geht auch darum, **Visionen zu verwirklichen.** Visionen von einem Österreich, das in allen Bereichen des Lebens gerecht und fortschrittlich ist

Die bevorstehende Wahl bietet uns die Chance, diese Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Ihre Stimme ist ein wichtiger Beitrag dazu. Sie haben die Macht, die Richtung zu bestimmen, in die unser Land gehen soll. Nutzen Sie diese Macht. **Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und gestalten Sie die Zukunft unseres Landes mit.** 

Ich bitte Sie daher, am Wahltag Ihre Stimme abzugeben und die SPÖ zu unterstützen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Österreich ein Land bleibt, in dem soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit keine leeren Worte, sondern gelebte Realität sind.

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM DIE POLITISCHE STABILITÄT SCHAFFEN, DIE WIR IN DIESEN UNSICHEREN ZEITEN SO DRINGEND BRAUCHEN.

Ihre Stimme zählt. Ihre Entscheidung zählt. Und Ihre Zukunft zählt.

Ihr Franz Pfaller



**SPÖ** KÄRNTEN



Unser Philip Kucher (42) ist mittlerweile seit einem Jahr Klubobmann der SPÖ im Parlament. Man kennt ihn von seinen launigen Reden, die keineswegs verbergen, dass er Kärntner ist und bleibt. Im September führt er die SPÖ-Kärnten als Spitzenkandidat in die Nationalratswahl.

Wir haben uns über Philip umgehört und ihn von seinen Begleitern, Freundinnen. Mitstreitern und Vorbildern beschreiben lassen.

Philip ist durch und durch Kärntner. "Sein ganzes Herz schlägt Kärnten", beschreiben ihn Freunde. Wenn er beruflich viel in Wien sein muss, vergeht angeblich kein Tag, an dem er nicht allen erzählt, wie viel Kraft ihm jede Sekunde gibt, die er in Kärnten, Klagenfurt, am Benediktinermarkt, im Lendhafen oder am See verbringen kann. "Es erdet", sagt Philip selbst dazu und ergänzt augenzwinkernd: "Ich bin lieber in Kärnten unterwegs, als ständig in Wiener Sitzungen!"

#### Was er damit meint?

Er ist nicht in die Politik gegangen,

um philosophische Debatten zu führen, sondern um sich ums tägliche Leben der Leute, mit den ganz normalen Sorgen des Alltags zu kümmern. Er will mit der SPÖ die Teuerung bekämpfen, weil immer mehr Menschen Probleme haben, sich das Leben noch leisten zu können. Das Gesundheitssystem retten, weil es da immer mehr Probleme gibt.

### "WÄHREND ANDERE NUR AUF STATISTIKEN UND ZAHLEN SCHAUEN, KÜMMERT PHILIP SICH IMMER UM DAS DAHINTER-LIEGENDE SCHICKSAL."

- Kommt selbst aus anderen Parteien immer wieder Lob für unseren Klubobmann.

Er wird eben über alle Parteigrenzen

hinweg respektiert. Auch er selbst kann gut mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Parteien. "Bei allen inhaltlichen Unterschieden – man kann in der Sache hart diskutieren, aber sollte nie den Respekt verlieren", verrät uns Philip sein Credo. Spricht man ihn mit "Herr Klubobmann" an, bietet er das Du-Wort an. Er will "einfach Philip" genannt werden.

Gefragt nach seinen Zielen für die Nationalratswahl: mit einem starken Kärntner-SPÖ-Ergebnis dazu beitragen, dass Österreich in eine gute Zukunft geht, in der wieder mehr Gerechtigkeit herrscht. Verhindern, dass unser Land von Hass und Hetze regiert wird. Zuversichtlich, dass das gelingen kann, ist er. Denn: "Jedes neue Match beginnt mit 0:0."

## Die wichtigsten Termine und Wahlmöglichkeiten auf einen Blick:

#### 1. BRIEFWAHL



- · Beantragungsfrist von Wahlkarten:
  - Schriftlich: bereits möglich bis 25.09.2024
  - Persönlich: bereits möglich bis 27.09.2024
- Wo?
  - Am Gemeindeamt
  - Online (mit ID Austria oder EU Login)
- Wie?
  - Per Post anfordern und zurücksenden
  - Persönlich abholen und zurücksenden

#### 2. AM GEMEINDEAMT



#### Anfang September 2024 - 27.09.2024

- · Zu amtlichen Öffnungszeiten
- · Wahlkarte wird am Gemeindeamt ausgestellt
- Gleich wählen und am Gemeindeamt abgeben
- · Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis

#### 3. AM WAHLTAG



#### Sonntag, 29. September 2024

- Im Wahllokal
- Während der festgesetzten Wahlzeit
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis

#### **WIE FUNKTIONIERT DIE BRIEFWAHL?**

#### 1. Wahlkarte beantragen

#### 2. Stimmzettel ausfüllen

- Amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen, anschließend
- durch UNTERSCHRIFT AUF DER WAHLKARTE eidesstattlich erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben,

Feld für die Unterschrift - eidesstattliche Erklärung (bei Briefwahl



· die Wahlkarte zukleben

#### 3. Wahlkarte retournieren

- · Aufgabe per Post
- · Abgeben bei der Bezirkshauptmannschaft
- · Abgabe im Wahllokal in ihrer Wohnsitzgemeinde

## WIR BITTEN SIE UM IHRE VORZUGSSTIMME



Stephanie **VENIER**Schiefling



für Klagenfurt-Land



Mario **GAPPNIG**Pörtschach



Sigrid **LEITMANN** *Poggersdorf* 



Klemens **DEBEVEC**Ludmannsdorf/Bilčovs



Nadja **REITER** *Techelsberg*